



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
08.09.2014

Neue „Flüchtlings“-Unterkünfte im Münchner Norden

Vor dem Hintergrund der chronischen Überbelegung der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber in der Bayernkaserne bemüht sich die Landeshauptstadt München mit Nachdruck, neue Unterbringungsmöglichkeiten für „Flüchtlinge“ im Stadtgebiet zu schaffen. Dabei sind in jüngster Zeit u.a. ein Areal im Euro-Industriepark ebenso wie weitere ehemalige Kasernen im Gespräch. Auch Privat-Immobilien werden von der LHM dringend für die Einquartierung von „Flüchtlings“ gesucht. Hier stellen sich aus aktuellem Anlaß Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Aus Anwohnerkreisen rund um die Bayernkaserne verlautet, das Anwesen Untere Länge 3A und B sei von der LHM zum Kaufpreis von rund 1 Mio. Euro für die künftige Unterbringung von „Flüchtlings“ erworben worden. Inwieweit entspricht dies den Tatsachen?
2. Welche Areale bzw. Grundstücke im Münchner Norden sind nach derzeitigem Planungsstand für die künftige Einquartierung von „Flüchtlings“ vorgesehen?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter', written in a cursive style.

Karl Richter
Stadtrat